

Schüler entwickeln Theaterstück

Schüler aus der Grundschule Sankt Martin in Hagen, der Antoniusschule Georgsmarienhütte und der Hügelschule Hasbergen haben zusammen mit der Theaterpädagogischen Werkstatt ein Theaterstück entwickelt. Eine Mischung aus Lauftheater, Wandertag und Schnitzeljagd – das ist das neueste Schülertheaterprojekt aus dem Kinderbuch „Das Geheimnis der Hüggelzwerge“ von Birgit Dittrich. Im Wald rund um den Hüggel in Hasbergen wurde das Stück jetzt uraufgeführt.



„Die Kinder haben alle Dialoge selbst geschrieben“, erklärte Projektleiterin Liane Kirchhoff von der Theaterpädagogischen Werkstatt. Sie als Pädagogen haben nur den Rahmen vorgegeben und am Ende für den Feinschliff gesorgt. Schauspieler Ralf Erdmann und Erzählerin Rita Schimschak führten als Reiseleiter Walter Wöst und Historikerin Helga Hüggel die kleinen Zuschauer durch den Wald. Eigentlich war eine Führung ins Reich der sagenumwobenen Hüggelzwerge geplant. Doch dann die Schreckensnachricht: Die kleine Adele und ihr Kanarienvogel Felizitix sind plötzlich verschwunden. An den Bäumen entdecken die Kinder selbstgemalte Plakate mit der Suchanzeige „Vermisst: Felizitix“. Wer hat das Mädchen und ihren kleinen gelben Vogel gesehen? Die Stollenschwestern, die Spinnwächter oder gar die sprechenden Bäume? Stecken am Ende die Hüggelzwerge dahinter? Aber von denen weiß doch niemand, wo sie wohnen!



Neugierig liefen die Kinder von Spielstation zu Spielstation, um dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Manche Waldbewohner verweigerten ihnen die Auskunft, andere gaben ihnen Rätsel auf. Zuletzt sollte eine Kanarienvogelsuchmaschine weiterhelfen.



Insgesamt 45 Grundschul Kinder aus den drei Schulen haben seit Jahresanfang am Stück gearbeitet. Für die gemeinsamen Proben vor Ort mit Schauspielern und Musikern blieb am Ende nur noch wenig Zeit. Ihre Auftritte vor den Mitschülern gelangen dennoch perfekt.

